

**Concert-Anzeige.**

Morgen, Mittwoch, Abends von 6 Uhr an, wird bei günstiger Witterung von einem gut besetzten Orchester in meinem Garten ein Concert gegeben, wozu ich ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einlade.  
J. C. Walter, Wirth zum Kaffeehause in Lindenau.

Einladung. Morgen, Mittwoch, den 22. Juli, bei meinem Garten-Concert, werde ich meinen werthen Gästen mit Schweinsknöcheln und neuen Kartoffelböfen nebst neuem Sauerkraut und andern warmen und kalten Speisen aufzuwarten die Ehre haben.  
Liebner, im Kohlgarten weiße Taube.

Anzeige. Heute und alle Tage dieser Woche werden neue Häringe und neue Kartoffeln verspeist.  
Schulze, in Stötteritz.

Reisegelegenheit nach Berlin den 22. oder 23. geht ein viersitziger verdeckter Wagen ab, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen auf dem Ransstädter Steinwege zur blauen Hand.

Reisegelegenheit nach Naumburg und Kösen, Donnerstag, den 23. Juli, geht eine Chaise leer dahin. Das Nähere bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295.

Verloren. Sonntag, den 19. Juli, ist Abends auf dem Wege zwischen Köhra und dem Thonberge ein schwarzer Filzhut aus dem Wagen gefallen. Der Finder wird gebeten, denselben auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1031, an den Hausmann gegen eine gute Belohnung abzuliefern.

Verloren wurde am 19. dieses der obere Theil eines silbernen Stricknadelhalters (in Form eines Schlüsselgriffs). Dem Finder wird bei der Zurückgabe desselben in der Buchhandlung von C. Andrae (alter Neumarkt, Paulinum) eine angemessene Belohnung mit vielem Dank hiermit zugesichert.

Verloren wurde den 19. d. von der Ziegelscheune bis in die Hainstraße ein Bronze-Armband mit Eilastein; dasselbe ist gegen eine Belohnung in Auerbachs Hof erste Bude rechts abzugeben.

Verloren wurde am 18. Juli, von Leipzig bis Gautsch ein schwarzer Frack. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen einen Thaler Belohnung auf dem Peterssteinwege Nr. 830 abzugeben. Zugleich wird Jedermann vor dessen Ankauf gewarnt.

Abhanden gekommen ist am Sonntag (wahrscheinlich von Kindern vertragen) ein Bambusstöckchen mit weißer Krücke. Wer selbiges gefunden oder an sich genommen, wird gebeten, dasselbe bei Herrn Manick auf dem Thonberge, oder Johannisgasse Nr. 1305, eine Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlaufen. Ein weißer Jagdhund mit gelbgestecktem Behänge und einigen gelben Flecken hinten unter dem Rücken, auf den Namen Milord hörend, ist entkommen. Wer denselben dem Eigenthümer in Herrn Künzels Haus in Reichels Garten wieder verschafft, erhält eine Belohnung von 3 Thalern.

Verlaufen haben sich vergangene Woche ein Windspiel von 2 Jahren und ein kleiner friesischer Spitz. Jene sehr schöne Hündin ist weiß, mit großen schwarzen Flecken, und hört auf den Ruf: Diana; dieser heißt Tamino, hat an den Spitzen der Ohren einen kleinen gelben Flecken und ermangelt der einen Hode. Wer diese Thiere auf das Rittergut Schönfeld bringt, empfängt daselbst eine gute Belohnung.

\* \* \* An Fe. W., einem liebenswürdigen Vis à Vis, zum heutigen Biereffeste den herzlichsten Glückwunsch! —  
G. A. G.

Todes-Anzeige. Nach langen Leiden entschlief am 18. d. M. in Teplitz, von dessen Heilquellen sie vertrauensvoll Genesung hoffte, unsre geliebte Gattin und Mutter, Frau Christiane Sophie, geb. Brückner, im 51. Lebensjahre an Entkräftung. Unsre verehrten Verwandten Freunde benachrichtigen wir von diesem traurigen Ereigniß hierdurch und bitten um stille Theilnahme.  
Leipzig, am 20. Juli 1835.

Heinrich August Schrey,  
M. Aug. Schrey, Pfarrer zu Reichen und Ober-Ryzschka,  
Adv. Carl Schrey,  
Marie und Sophie Schrey.